

Aus: Was ist ein Portfolio? – Portfolio Laborschule, online im Internet unter:
www.portfolio.laborschule.de/index.php/beispiel-seiten.html, Zugriff am 21.03.2018

Was ist ein Portfolio?

Definition (nach Felix Winter): Ein Portfolio ist eine **Sammlung von Dokumenten**, die unter aktiver Beteiligung der Lernenden zustande gekommen ist und etwas über ihre Lernergebnisse und Lernprozesse aussagt.

Die Portfolioarbeit hat das Ziel:

- schulisches und unterrichtliches Handeln an den Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler zu orientieren und die Individualisierung des Lernens zu unterstützen
- den Unterricht an Kompetenzen zu orientieren.
- selbstständiges und selbstgesteuertes Lernen zu ermöglichen.
- reflexive Lernhaltungen zu fördern.

Wichtige Aspekte:

- Zu ihren Arbeiten erstellen die Lernenden Reflexionen, die auch Teil des Portfolios werden.
- Für das Anlegen eines Portfolios werden in der Regel gemeinsam Ziele und Kriterien formuliert, an denen sich die Lernenden orientieren können, wenn sie für ihr Portfolio arbeiten und eine Auswahl von Dokumenten zusammenstellen.
- Portfolios werden in einem geeigneten Rahmen präsentiert und von anderen Personen wahrgenommen (z. B. Mitschülerinnen und Mitschüler, Eltern ...).
- Anhand von Portfolios finden Gespräche über Lernen und Leistung statt.
- Die in Portfolios dokumentierten Leistungen werden von der Lehrperson bewertet und kommentiert – in ähnlicher Weise machen das auch die Lernenden selbst.

Möglichkeiten des Portfolios:



Wichtige Grundlagen:

- Zusammenarbeit im Jahrgangsteam
- Geeigneter Ort für die Aufbewahrung
- Verankerung im Schulprogramm
- Regelmäßige Präsentationen
- Regelmäßige Portfolioarbeit

Möglichkeiten der Präsentation:

- Produkttag am Schuljahresende/-beginn
- KEL - Gespräche
- Ausstellung an Elternabenden/Elternsprechtagen/Tag der offenen Tür

Mehrwert:

Aus der Sicht der SchülerInnen:

- Es unterstützt sie in ihrer **individuellen Lernplanung**
- Es fordert sie heraus, vorzeigbare **Produkte** zu erstellen und zu präsentieren
- Es regt sie an, über ihr **Lernen** und ihre **Leistungen** zu reflektieren
- Es **motiviert** durch individuelle Wahlmöglichkeiten

Aus der Sicht der LehrerInnen:

- Es unterstützt sie bei der **Gestaltung** individuellen Unterrichts
- Es hilft ihnen beim **Dialog** mit den SchülerInnen und Eltern
- Es unterstützt sie bei dem Ziel, SchülerInnen zum **selbstbestimmten und selbstständigen Lernen** anzuleiten
- Es macht ihnen „das Leben leichter“ durch motivierte und selbsttätige SchülerInnen